

Von: Werner Schmoll <werner-schmoll@t-online.de>
Betreff: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 15. Mai 2015: „Bitte fahr mich nicht schon wieder“, Kinder profitieren vom gemeinsamen Schulweg zu Fuß.
Datum: 20. Mai 2016 um 00:03:52 MESZ
An: Margret Mergen <ob.mergen@baden-baden.de>
Kopie: bt <redbad@badisches-tagblatt.de>, bnn <redaktion.badenbaden@bnn.de>, goodnews <nadjamilke@goodnews4.de>, Kurstadtnachrichten <schauplatz@t-online.de>, "AQUENSIS / M.Söhner" <m.soehner@presse-baden.de>

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

seit vielen Jahren setze ich mich in Schule, Gemeinderat und Öffentlichkeit dafür ein, dass in der Baden-Badener Verkehrserziehung vermehrt das Bewusstsein gestärkt wird, dass der Verzicht auf das sogenannte „Mama-Taxi“ ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit darstellt.

Leider haben weder Anträge an den Gemeinderat, Vorträge vor der Schulleiterkonferenz, Presseberichte noch Rundmails der Schuldezernenten bisher dazu geführt, dass das Problem von den Baden-Badener Schulleitungen ernsthaft angegangen wird. Lediglich die Schulen Haueneberstein und Sandweier beteiligen sich in jedem Jahr an der bundesweiten Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“, in der Schüler und Eltern für das Thema sensibilisiert werden.

Mittlerweile spricht der ADAC von einem „Riesenproblem“. Der Trend zum „Elterntaxi“ sei ungebrochen. Am letzten Sonntag griff sogar die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (FAS) das Thema als Titelstory auf. Dort wird vor allem darauf verwiesen, dass Kinder vom selbst zurückgelegten Schulweg ungeheuer profitieren würden und dass sie nach Erhebungen des Statistischen Bundesamt deutlich sicherer zu Fuß als als Mitfahrer im elterlichen Fahrzeug unterwegs sind.

Ich möchte die aktuelle Berichterstattung in der FAS zum Anlass nehmen Sie zu bitten, bei den Baden-Badener Schulen erneut und verstärkt darauf hinzuwirken ob es ob es nicht möglich wäre, am Beginn des kommenden Schuljahres eine gemeinsame, flächendeckende Aktion „Zu Fuß zur Schule“ auf die Beine zu stellen. Wünschenswert wäre dabei sicher auch eine Mitwirkung der Verwaltung, die die Koordination einer solchen Veranstaltung übernehmen könnte.

Freundliche Grüße,
Werner Schmoll

Anlage:

- **Presseartikel Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 15. Mai 2015: „Bitte fahr mich nicht schon wieder“, Kinder profitieren vom gemeinsamen Schulweg zu Fuß.**